Herren Landesklasse Gr. 10

SV Allensbach : SC Konstanz-Wollmatingen
Samstag, 25.11.2023, 17:00 Uhr

7:9-Niederlage für den SC Konstanz-Wollmatingen beim SV Allensbach

Als das abschließende Doppel gespielt war, lagen sich die Spieler des SV Allensbach am Samstagnachmittag in den Armen: Schmitt / Finkernagel hatten gerade ihr Doppel gewonnen und nach über 4 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 9:7-Endstand (38:28 Sätze) in der Herren Landesklasse Gr. 10 Partie gegen den SC Konstanz-Wollmatingen gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie beide Teams nicht in Bestbesetzung und mit Ersatzspielern antreten mussten.

Los ging es mit den Doppeln. Eher wenig Gegenwehr bekamen Schmitt / Finkernagel beim 3:0 von Fürsch / Csorba. Das war ein souveräner Sieg. Nicht ganz mithalten konnten Müller / Moser, beim 1: 3 gegen Arnz / Bamberg, obwohl sie nicht komplett chancenlos waren. 15:17, 11:6, 11:13, 11:5, 9:11 hieß es am Ende, als Bernhard / Bliesath und Kirschner / Weiser sich am Tisch gegenüber standen. Das war eine ganz schön enge Kiste! Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Raphael Schmitt gewann dann dagegen sein Spiel gegen Christian Bamberg eher ungefährdet und anhand der TTR-Werte keinesfalls überraschend, mit 3:0. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verlor Bodo Finkernagel sein Einzel gegen Fabian Arnz noch mit 11:8, 11:9, 6:11, 11:13, 2:11 im Entscheidungssatz. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Nico Müller und Daniel Csorba beendet, das Nico Müller letztendlich gewann. Auf dem falschen Fuß erwischte Dirk Bernhard seinen Gegner Julius Michael Fürsch beim eher ungefährdeten Sieg ohne Satzverlust. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an die Tische. Enttäuscht über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Manfred Weiser war indes Mathias Moser, obwohl er alles gegeben hatte. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Jonas Bliesath hatte gegen Heiko Kirschner beim 12:14, 6:11, 1:11 kaum eine Chance. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte anschließend Raphael Schmitt beim 2:3 gegen Fabian Arnz leisten. Am Ende verlor er das Einzel trotz einer im Vorfeld enormen Favoritenstellung jedoch knapp. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Arnz mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Mit 3:1 siegte dann Bodo Finkernagel gegen Christian Bamberg und gab dabei nur einen Satz her. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Das folgende Einzel zwischen Nico Müller und Julius Michael Fürsch, das vor der Begegnung eher als Sieg für die Heimmannschaft eingeplant wurde, endete mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Das war nichts für schwache Nerven. Einen extremen Verlauf nahm hierbei Satz Nummer 1, der erst nach 38 Bällen endete und von Müller verloren wurde. Mittlerweile stand es damit 5:7. Glücklich über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Daniel Csorba war der Gastgeber Dirk Bernhard, konnte er am Ende seine Favoritenrolle im Entscheidungssatz doch noch bestätigen. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Mathias Moser überzeugte im Einzel gegen Heiko Kirschner, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Völlig ungefährdet war dann der Sieg von Jonas Bliesath gegen Manfred Weiser nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:2, 8:11, 12:10, 11:4 nicht verloren. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Durch diesen Gewinn weist die Saison-Bilanz von Bliesath nun 4

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 26.11.2023 (15:37) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Siege bei 3 Niederlagen aus. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im entscheidenden Schlussdoppel war die Spannung nun zu greifen. Zwar brachten Arnz / Bamberg Schmitt / Finkernagel phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzten sich Schmitt / Finkernagel mit 3:1 durch. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach diesem Sieg geht es nun für den SV Allensbach am 02.12.2023 gegen TUS Hüfingen II möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 02.12.2023 gegen den TTC Nussbach einen neuen Anlauf nehmen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:
SV Allensbach
Doppel: Schmitt / Finkernagel 2:0, Müller / Moser 0:1, Bernhard / Bliesath 0:1
Einzel: R. Schmitt 1:1, B. Finkernagel 1:1, N. Müller 1:1, D. Bernhard 2:0, M. Moser 1:1, J. Bliesath 1:1
SC Konstanz-Wollmatingen
Doppel: Arnz / Bamberg 1:1, Fürsch / Csorba 0:1, Kirschner / Weiser 1:0
Einzel: F. Arnz 2:0, C. Bamberg 0:2, J. Fürsch 1:1, D. Csorba 0:2, H. Kirschner 1:1, M. Weiser 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 26.11.2023 (15:37) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").